

## Merkblatt - Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten, Art. 13, 14 DSGVO

Hiermit werden Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Zweckverband zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Gemeinden im Thüringer Holzland (ZWA) und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften zustehenden Rechte informiert.

### 1. Verantwortlicher

Zweckverband zur Wasserver- und Abwasserentsorgung der Gemeinden im Thüringer Holzland  
 Rodaer Straße 47  
 07629 Hermsdorf  
 Telefon: 036601/578-0  
 E-Mail: [post@zwa-holzland.de](mailto:post@zwa-holzland.de)

Sollte der ZWA Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorher darüber informiert.

### 2. Datenschutzbeauftragter

Zweckverband zur Wasserver- und Abwasserentsorgung der Gemeinden im Thüringer Holzland  
 -Datenschutzbeauftragter-  
 Rodaer Straße 47  
 07629 Hermsdorf  
 Telefon: 036601/578-0  
 E-Mail: [dsb@zwa-holzland.de](mailto:dsb@zwa-holzland.de)

### 5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Der ZWA gibt personenbezogene Daten an Stellen weiter, die diese zur Erfüllung der oben benannten Zwecke benötigen. Dies können interne sowie externe Stellen sein.

### 3. personenbezogene Daten und Quellen

Der ZWA erhebt und verarbeitet folgende Kategorien personenbezogener Daten: Stammdaten (Name, Vorname, Anschrift), Vertragsdaten (z.B. Kundennummer, Zählernummer, Wohneinheiten, Geschossezahlen, Kleinkläranlagen, Einwohnerzahlen), Abrechnungsdaten (z.B. Zählerstand, angeschlossene versiegelte Flächen, entsorgte Menge Fäkalien), technische Anschlussdaten (z.B. Gebäude-, Grundstücks- und Anlagendaten), Bankdaten sowie vergleichbare Daten. Es werden personenbezogenen Daten verarbeitet, die Sie als Interessent, Antragsteller oder Kunde persönlich, schriftlich, telefonisch oder per Email/Fax dem ZWA zur Verfügung stellen, der ZWA aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Grundbüchern, Schuldnerverzeichnissen, Handels- und Vereinsregistern, der Presse, dem Internet, Zwangsversteigerungs- oder Insolvenzplattformen) zulässigerweise gewinnen darf und die der ZWA zulässigerweise von Dritten (z.B. Dritte, die eine rechtliche Befugnis zur Datenübermittlung besitzen) erhalten haben.

Es erhalten diejenigen externen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen des ZWA benötigen und mit denen gemäß Art. 28 DSGVO ein Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung geschlossen wurde (z.B. Druck-, Kuvertier-, und Frankierdienste, Aktenvernichtungsdienste, IT-Dienstleistungen, Logistik, Dienstleister im Bereich Messwesen und Fäkalenschlammabfuhr).

Die vom ZWA zu erbringenden Leistungen werden bei verschiedenen Versicherungsunternehmen (z.B. Haftpflichtversicherer) versichert. Dafür kann es erforderlich sein, Ihre Daten (z.B. Schadensdaten) an ein Versicherungsunternehmen zu übermitteln, damit dieses sich ein eigenes Bild über den Versicherungsfall machen kann. Die Daten werden nur in dem Umfang übermittelt, soweit sie für die Regulierung von Schadensfällen bzw. zur Wahrung der berechtigten Interessen erforderlich sind.

Zur Erfüllung gesetzlicher Mitwirkungspflichten können personenbezogene Daten an Behörden wie Finanz-, Strafverfolgungs-, Aufsichts- und Vollstreckungsbehörden gesendet werden.

Weiterhin erhalten Dritte Ihre persönlichen Daten, die eine rechtliche Befugnis (z.B. Betreuer, Gerichte, Rechtsanwälte, Gerichtsvollzieher, Insolvenzverwalter) dazu haben.

Ihre Daten werden ggf. an Dienstleister, welche nicht im Rahmen einer Auftragsverarbeitung für den ZWA tätig werden, (z.B. ausgewählte Fachbetriebe, Baufirmen, Handwerker, Wirtschaftsprüfer, Planungsbüros, Banken) weitergegeben. Die Weitergabe der Daten ist zur effizienten Erfüllung des Anschluss-/Benutzungsverhältnisses bzw. Vertrages mit Ihnen bzw. zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich.

### 4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

#### Einwilligung gemäß Art. 6 I a) DSGVO

Eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt, wenn Ihre Einwilligung (bspw. Erteilung eines SEPA Lastschriftmandats) vorliegt. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die vor der Geltung der DSGVO erteilt wurden. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Es findet keine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland (Staaten außerhalb der europäischen Union bzw. dem europäischen Wirtschaftsraum) oder an eine internationale Organisation statt.

#### Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen gemäß Art. 6 I b) DSGVO

Eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt auch zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage erfolgen (z.B. Wartungsverträge, Materialkaufverträge, Umsetzung der vertraglichen Pflicht, Abrechnung von Leistungen, Versand von Rechnungen und Mahnungen, Zahlungsabwicklung).

### 6. Dauer der Datenspeicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie es für die oben benannten Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist und ein berechtigtes Interesse des ZWA an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht. Daten können auch nach Ende des Anschluss-/Benutzungs- oder Vertragsverhältnisses für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen oder durch den ZWA geltend gemacht werden können. Zudem ist der ZWA aufgrund gesetzlicher Regelungen (z.B. Handelsgesetzbuch, Kommunalabgabengesetz, Abgabenordnung, Geldwäschegesetz) zum Speichern Ihrer personenbezogenen Daten von bis zu 10 Jahren verpflichtet. Technische Anschlussdaten werden so lange gespeichert, wie der Anschluss besteht.

#### Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Art. 6 I c) DSGVO und Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse Art. 6 I e) DSGVO i.V.m. § 16 I ThürDSG

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der ZWA unterliegt. (z.B. Messstellenbetriebsgesetz, Handelsgesetzbuch, Steuergesetze, Satzungen, Kommunal- und Abgabenrecht) Die Verarbeitung ist auch erforderlich für die Wahrnehmung einer Aufgabe (Wasserversorgung und Abwasserentsorgung), die im öffentlichen Interesse liegt, die dem ZWA übertragen wurde.

### 7. Betroffenenrechte gemäß Art. 15 – 21 DSGVO

Jede betroffene Person hat in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten im Umfang der Bestimmungen (DSGVO, BDSG, ThürDSG) das Recht auf Auskunft seitens des ZWA über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sollte die Verarbeitung von Daten auf Ihrer Einwilligung beruhen, kann die Einwilligung widerrufen werden. (siehe 4. unter Einwilligung)

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationssicherheit – TlFDI).

#### Wahrung der berechtigten Interessen gemäß Art. 6 I f) DSGVO

Soweit erforderlich werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um die berechtigten Interessen des ZWA oder eines Dritten zu wahren. Dies kann in folgenden Fällen erforderlich sein:

- individuellen Beratung zum Anschluss- und Benutzungsverhältnis, Ermessensentscheidungen oder Auskunftserteilung sowie um Ihnen Informationen im Zusammenhang mit der Wasserver- und Abwasserentsorgung zukommen zu lassen
- Planung und Umsetzung von Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Ermittlung zustellfähiger Anschriften (z.B. bei Umzügen)
- Ermittlung von Eigentumsverhältnissen
- Erstellung von Statistiken
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen) sowie zur Sicherstellung des Hausrechts
- Durchführung von Forderungs- und Mahnverfahren
- Durchführung von zulässigen Sperrungen

### 8. Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen des Anschluss- und Benutzungsverhältnisses bzw. Vertragsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, zu deren Erhebung der ZWA gesetzlich verpflichtet ist bzw. die für die Annahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten erforderlich sind. Ohne diese personenbezogenen Daten kann das Anschluss- und Benutzungsverhältnis bzw. der Vertrag nicht erfüllt werden.

### 9. automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung des Anschluss-/Benutzungsverhältnisses oder eines Vertrages findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.